



Bild 1-8: Grundstruktur des Regelkreises

Die *Regelgröße* ist die Größe, die auf einem vorgegebenen konstanten oder veränderlichen Wert gehalten werden soll, die Ausgangsgröße der Regelstrecke.

Die *Führungsgröße* ist eine der Regelung von außen zugeführte Größe, der die Regelgröße folgen soll.

Störgröße ist jede Größe, die auf die Regelgröße wirkt, mit Ausnahme der Stellgröße.

Die *Stellgröße* ist die Ausgangsgröße des Reglers und die Größe, durch deren Änderung die Regelgröße über die Regelstrecke beeinflusst werden kann, z. B. um sie der Führungsgröße anzugleichen.

Als *Regelstrecke* wird ein Gerät, eine Anlage usw. bezeichnet, dessen Ausgangsgröße geregelt wird, indem eine oder mehrere Eingangsgrößen verändert werden.

Der *Regler* ist ein Gerät, das Regelgröße und Führungsgröße bzw. Sollwert miteinander vergleicht und aus der Differenz die Stellgröße bildet.

1.3 Wirkungsplan

Der Wirkungsplan ist eine schematische Darstellung der Wirkungszusammenhänge, ähnlich den Bildern 1-2, 1-4 und 1-6, jedoch mit klaren Definitionen und festen Regeln und Bezeichnungen, die in der DIN IEC 60050-351 Leittechnik [3] festgelegt sind. Er unterscheidet sich von einer Gerätedarstellung u. a. dadurch, dass er nicht Geräte, Anlagenteile